

II. Die ovale Landschaft mit den Maulthieren.

Höhe 74 Mm., Breite 95 Mm.

Höhe des Ovals 64 Mm., Br. 90 Mm.

Queroval mit viereckiger grundirter Einfassung. Unter zwei rechts stehenden grossen Bäumen, deren Wipfel über das Blatt hinausragen, steht ein von vorn gesehenes beladenes Maulthier, zwei andere Maulthiere, von ihrem Treiber gefolgt, schreiten links den grasigen Hügel herauf, vor der Mauer eines alten, zum Theil bewachsenen Gebäudes mit einem verfallenen runden Thurm. Der Hintergrund ist durch Höhen geschlossen. Links unten ausserhalb des Ovals der Name des Künstlers von den Strichen der Einfassung überdeckt.

Die Probedrucke sind vor dieser, das Oval umschliessenden viereckigen Einfassung, die aus diagonalen Kreuzschraffierungen besteht.

12. Das alte Thor.

Höhe 70 Mm., Breite 102 Mm.

Die linke Seite ist durch eine Mauer mit einem Strebepfeiler, drei Schiesscharten und einem Schornstein, sowie einem quer vorliegenden Thor mit zwei Windfahnen auf dem Dach geschlossen. Mehrere kleine Figuren mit einem Hunde ruhen in der Mitte vorn bei einer sich zum Thor hinkrümmenden Brüstungsmauer und in einer Laube auf der rechten Seite des Thores sitzt auf einer Bank eine weitere Figur. Rechts fährt ein Frachtwagen. Am rechten Himmel hängt eine schwere Wolkenmasse. Oben rechts in der Ecke das Zeichen und die Jahrzahl 184 (die letzte Zahl ist nicht sichtbar). Ohne Einfassungslinien.

13. Das Landschaftsstudium.

Höhe 63 Mm., Breite 88 Mm.

Flach-hügeliges, sich gegen den Mittelgrund zu etwas erhebendes Terrain mit einem Gebüsch im linken Mittelgrund. Vor diesem Gebüsch steht links ein vereinzelter grösserer Baum

und weiter zurück in der Mitte eine Gruppe von drei dicht zusammenstehenden dünnen Bäumen, deren Wipfel sich auf die Seite neigen. Unweit dieser Gruppe erblicken wir eine aus drei Stücken bestehende Heerde, die ihrer Kleinheit wegen wenig in die Augen fällt. Ohne Bezeichnung und Einfassungslinien.

Die Probedrucke sind vor der Ueberarbeitung des Gebüsches, dasselbe ist links vom grossen Baum ganz licht, während in den vollendeten Abdrücken seine Schatten mehrfach verstärkt sind, namentlich auf den Spitzen und jetzt in richtigerem Verhältniss zu dem stärkeren Schatten des vor dem Gebüsch stehenden Baumes stehen.

14. Im Adamsthale. 1821.

Höhe 81 Mm., Breite 111 Mm.

Durchsicht durch eine Felsöffnung auf andere Felsen und Gebüsch im Hintergrund. Vor diesem Gebüsch stehen zwei Figuren, die vordere, ein Bauer, auf einen Stock gestützt und vom Rücken gesehen, zeigt nach rechts. Das Licht fällt von der linken Seite ein. In der Mitte des Unterrandes: *Im Adamsthale*, rechts: *Rektorzik f. 1821*.

Probedrucke liegen uns zwar nicht vor, sie dürften aber sicher vor den Strichen der kalten Nadel in der untern rechten Ecke sein.

15. Die drei Figuren auf dem Felsblock.

Höhe 80 Mm., Breite 98 Mm.

Bergesabhang mit einigen Nadelbäumen im rechten Hintergrund. In der Mitte vorn vor einem grossen Fels, auf welchem gegen rechts ein Baum steht, befindet sich ein Felsblock, auf welchem wir drei Figuren erblicken, die vordere derselben, ein vom Rücken gesehener Bauer, zeigt nach rechts. Ein umgehauener Baum liegt links mit dem Stammende auf dem Felsblock, eine vierte Figur lehnt vornübergebückt über diesen Baum. Links etwas Gebüsch, das bis oben hinaufreicht. Im Unterrand rechts das Zeichen.